

AKTENAUFLAGE

**Weisungen
zur Kirchgemeindeversammlung
vom Donnerstag, 25. Juni 2026**

**19.30 Uhr im Tüchelsaal
Amthofstrasse 14, 8630 Rüti**

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2025
2. Abnahme des Jahresberichts 2025

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

Gemeindeaussprache im Anschluss an die Versammlung

Die Aktenauflage mit den Weisungen erfolgt
ab 18. Mai 2026 im Sekretariat der Kirchgemeinde, Amthofstrasse 12,
zu den ordentlichen Bürozeiten,
in der Gemeindeganzlei Rüti, Breitenhofstrasse 30,
sowie auf unserer Website www.refrueti.ch

Traktandum 1

Abnahme der Jahresrechnung 2025

1. Abnahme der Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 weist **Einnahmen von Fr. 1'523'182.08** und **Ausgaben von Fr. 1'596'727.62** auf und schliesst ab mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 73'545.54**

Dies ist nicht erfreulich. Dennoch ist das schlechte Abschneiden Fr. 15'854.46 besser gegenüber den budgetierten Fr. 89'400.00. Die Hauptgründe für das negative Abschneiden liegen einerseits bei den tieferen Steuereinnahmen, welche rund Fr. 51'000.00 tiefer ausgefallen sind als budgetiert (die Budgetzahlen werden von der pol. Gemeinde geliefert).

Diese Entwicklung zeigt, dass die Teuerung ihre Spuren hinterlässt. Andererseits beim aktuellen Leerstand der Pfarrwohnung Eschenmatt (Sanierung). Dadurch entstand ein Mietausfall von rund Fr. 30'000.00. Weiter konnten rund Fr. 16'000.00 durch Mehreinnahmen bei den Vermietungen und Beiträgen an Aktivitäten erzielt werden gegenüber dem Budget. Ebenfalls zum guten Ergebnis beigetragen hat die Ausgabendisziplin der Mitarbeitenden, der Freiwilligen und der Kirchenpflege. Zudem steigen die Kosten im Bereich Verwaltung und Digitalisierung, insbesondere durch die Lizenzen von EDV-Komponenten.

Es ist zu erwarten, dass die Steuereinnahmen in den kommenden Jahren weiter leicht zurückgehen werden. Trotz dieser Herausforderungen konnte die Kirchgemeinde Rüti in den vergangenen Jahren ihre Liquidität erhöhen. Diese finanziellen Mittel sind notwendig, um Darlehen zurückzuzahlen und anstehende Investitionen aus eigener Kraft zu stemmen.

Im Bereich Gemeindeaufbau und Leitung, Diakonie und Seelsorge, Bildung und Kultur sind die Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, darunter unvorhergesehene Ausgaben, gestiegene Lizenzkosten, Anpassungen der Stellenprozente und die allgemeine Teuerung.

Der Wegfall einer Stelle in Bildung und Spiritualität (MPa) hat zu einer Verschiebung der Personalkosten ins Ressort Liegenschaften geführt. Um den gestiegenen administrativen Aufwand zu bewältigen (Datenschutz), mussten jedoch im Bereich Gemeindeaufbau und Leitung die Stellenprozente erhöht werden. Zudem führte die Erstellung der neuen Homepage zu Mehrkosten. Die Umstellungen im Bereich der Digitalisierung erfordern vorerst mehr Ressourcen.

Im Ressort Diakonie und Seelsorge sowie Musik und Gottesdienst konnten die Ausgaben / Kosten leicht gesenkt werden oder wurden zu hoch budgetiert.

Bei den Liegenschaften mussten weniger Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden als ursprünglich angenommen. Dafür gab es Ersatzanschaffungen, welche in dieser Höhe nicht budgetiert und vorgesehen waren. Die Sanierung der Liegenschaft Eschenmatt kann erst im Jahr 2026 umgesetzt werden. Die Mieteinnahmen der Kirche und des Tüchelsaal waren rund Fr. 10'000.00 höher als budgetiert, aber tiefer als letztes Jahr. Die Aktivität „Konzert von Andrew Bond“ war ein voller Erfolg. Daraus konnten nicht budgetierte Mehreinnahmen und Beiträgen erzielt werden (übrige Erträge). Für detaillierte Informationen zu den erheblichen Abweichungen gegenüber dem Budget verweisen wir auf die Bemerkungen unter

„Erläuterungen zur Erfolgsrechnung“ auf den Seiten 40 bis 42. Ein grosses Dankeschön geht an alle, welche zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Revisionsbericht: Die Revisionsgesellschaft hat die Jahresrechnung geprüft. Es wurden keine Empfehlungen abgegeben.

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2025 an ihrer Sitzung vom 16. April 2026 genehmigt.

Die RPK der Ref. Kirchgemeinde Rüti hat die Jahresrechnung ebenfalls geprüft und empfiehlt mit Beschluss vom 24. März 2026 die Jahresrechnung 2025 gutzuheissen und dem Gremium Decharge zu erteilen.

Antrag der Kirchenpflege an die Kirchgemeindeversammlung:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 73'545.54 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2025 liegt dieser Weisung bei.

Traktandum 2

Abnahme Jahresbericht 2025

2. Abnahme Jahresbericht 2025

Mit dem Jahresbericht 2025 blickt die Kirchenpflege auf ein bewegtes Jahr zurück.

Personelle Veränderungen

- Pfarrerin Barbara Pfister verliess die Kirchgemeinde im Sommer 2025.
- Pfarrerin Lea Schuler trat die Nachfolge an, verliess die Gemeinde jedoch auf Ende 2025 wieder.
- Die Pfarrwahlkommission fand mit Pfarrer Christian Morf einen Nachfolger, der ab dem 1. Juli 2026 in der Kirchgemeinde wirken wird.
- Mael Meier startete als neuer Jugendarbeiter für die Nachkonf-Jugendarbeit und löste Levin Zürcher ab.
- In der Kirchenpflege trat Elfi Rüegg im November zurück; ihre Ressorts (Personelles sowie Diakonie und Seelsorge) wurden ab Dezember von Georg Schmid und Corinne Frommenwiler übernommen.

Projekte und Aktivitäten

- Ein wichtiger Meilenstein war die Überarbeitung des Leitbildes. Zudem wurde im Frühling die aktualisierte Kirchenbroschüre in Empfang genommen.
- Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums im Zürcher Oberland wurde der "Fryheitsweg" eröffnet, der als Pilgerweg von Rüti nach Embrach führt.
- In der Adventszeit verwandelte die handgefertigte Weihnachtskrippe von Hanny Roduner die Kirche in eine biblische Landschaft. Eine Fundraising-Aktion soll den Verbleib des Werkes in Rüti sichern.
- Das Gospelproject feierte sein 25-jähriges Bestehen, unter anderem mit einem Gospel-Highlight im November und der Gestaltung der Christnachtfeier.
- Die Jugendarbeit "Newland" durfte im August ihr 10-Jahre-Jubiläum mit einem emotionalen Fest feiern.
- Mit "Singe mit de Chliine" und dem "Herzensgebet" wurden zwei neue Gefässe für Familien beziehungsweise für die Suche nach Stille etabliert.
- Weitere beliebte Veranstaltungen prägten das Jahr, darunter die erste Worship Night, das Familienkonzert mit Andrew Bond, der Chilezmittag, das Offene Kranzen mit einer Rekordspende sowie die Familienweihnacht mit dem Krippenspiel "Beni Ben Baitz".

Mit Bildern, den kurzen Artikeln und den statistischen Informationen wird der Jahresbericht mit der Zeitung „Reformiert.“ in die Haushalte verschickt. Der Jahresbericht liegt diesen Weisungen bei und an der Versammlung auf.

Antrag der Kirchenpflege an die Kirchgemeindeversammlung:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung den Jahresbericht 2025 zu genehmigen.